

Produktname: Glucose-6-phosphat-Isomerase Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80641**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 63kDa

Antigen-Informationen

Genname	Glucose-6-phosphate isomerase
Alternative Namen	AMF; NLK; PGI; PHI; GNPI; SA-36; GPI
Gen-ID	2821.0
SwissProt ID	P06744
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GPI, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

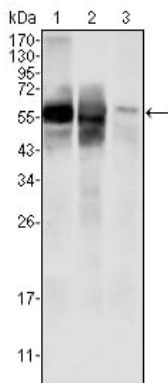
Glucose-6-phosphat-Isomerase, auch Phosphoglucose-Isomerase oder GPI genannt, gehört zur GPI-Familie, deren Mitglieder multifunktionelle Phosphoglucose-Isomerase-Proteine kodieren, die an Energiestoffwechselprozessen beteiligt sind. Dieses

Enzym katalysiert die Umwandlung von Glucose-6-phosphat in Fructose-6-phosphat im zweiten Schritt der Glykolyse. Das Protein erfüllt verschiedene Funktionen innerhalb und außerhalb der Zelle. Im Zytoplasma ist das Genprodukt an der Glykolyse und Gluconeogenese beteiligt, während es außerhalb der Zelle als neurotropher Faktor für spinale und sensorische Neuronen wirkt. Defekte im GPI-Gen verursachen nichtsphärozytäre hämolytische Anämie, und ein schwerer Enzymmangel kann mit Hydrops fetalis, dem sofortigen Tod des Neugeborenen und neurologischen Beeinträchtigungen einhergehen.

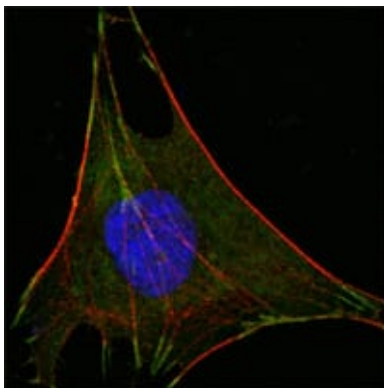
Forschungsbereich

-

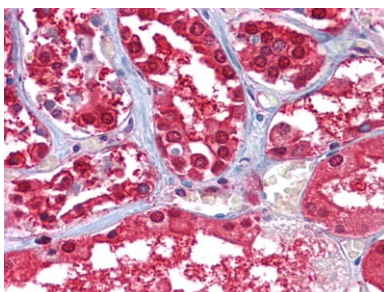
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit GPI-Maus-mAb gegen HepG2 (1), SMMC-7721 (2) Zelllysate und Rattenlebergewebe (3).



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von L-02-Zellen mit einem GPI-Maus-mAb (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert. Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierengewebe unter Verwendung von GPI-Maus-mAb.